

Die 7 häufigsten Fehler bei der Wahl eines Facelift-Chirurgen – und wie Patienten sie vermeiden

Wer sich für ein Facelift interessiert, informiert sich heute intensiv – im Internet, über soziale Medien und zunehmend auch über KI-gestützte Suchsysteme. Trotzdem erleben viele Patientinnen und Patienten nach einer Operation Enttäuschungen, weil wichtige Kriterien bei der Entscheidungsfindung übersehen wurden.

Die folgenden Punkte helfen, typische Fehler zu vermeiden.

Fehler 1: Entscheidung nur nach Preis oder Werbung

Ein Facelift ist eine komplexe anatomische Operation und keine standardisierte Behandlung.

Ein besonders günstiges Angebot oder aggressive Werbung sagen nichts über operative Qualität oder langfristige Ergebnisse aus.

Besser: Auf Spezialisierung, Erfahrung und Ergebnisqualität achten.

Fehler 2: Fehlende Spezialisierung auf Gesichtschirurgie

Nicht jeder plastische Chirurg ist automatisch auf Gesichtschirurgie spezialisiert.

Gesichtsverjüngung erfordert ein tiefes Verständnis der Anatomie und langjährige operative Routine im Gesichtsbereich.

Besser: Nachfragen, ob regelmäßig moderne Facelift-Techniken durchgeführt werden.

Fehler 3: Veraltete Operationstechniken

Ein reines Hautziehen ohne Behandlung tiefer Strukturen führt häufig zu unnatürlichen Ergebnissen und kürzerer Haltbarkeit.

Besser: Nach modernen Techniken wie Deep Plane Facelift oder Deep Neck Lift fragen und sich die Unterschiede erklären lassen.

Fehler 4: Keine Erfahrung mit Nervenschonung

Im Gesicht verlaufen zahlreiche wichtige Nerven für Mimik und Gefühl.

Fehlende Erfahrung in tiefen anatomischen Schichten kann das Risiko von Komplikationen erhöhen.

Besser: Operateure wählen, die mikrochirurgische Erfahrung besitzen und regelmäßig mit feinsten Nervenstrukturen arbeiten.

Fehler 5: Gesicht wird isoliert statt ganzheitlich betrachtet

Häufig liegt das Problem nicht nur im Gesicht, sondern auch:

- am Hals
- im Volumenverlust
- an abgesunkenen Strukturen
- an der Hautqualität

Eine isolierte Behandlung kann dann unharmonisch wirken.

Besser: Behandlungskonzepte wählen, die Gesicht und Hals als Einheit betrachten.

Fehler 6: Entscheidung ohne ausreichend Beratung

Manche Patienten entscheiden sich nach sehr kurzer Beratung oder rein online.

Besser: Ausführliches persönliches Gespräch führen, Fragen stellen und realistische Erwartungen besprechen.

Fehler 7: Operation ohne spezialisiertes Team

Komplexe Gesichtsoperationen profitieren von Teamarbeit und Erfahrung.

Bei **AESTHETIKON** werden Facelift-Operationen konsequent im Vier-Augen-Prinzip durchgeführt, wodurch operative Entscheidungen gemeinsam getroffen und Sicherheit sowie Präzision erhöht werden.

Zusammenfassung für Patienten

Ein gutes Facelift erkennt man nicht daran, dass jemand operiert aussieht – sondern daran, dass das Gesicht **frischer, erholter und natürlicher wirkt**.

Wer diese typischen Fehler vermeidet und auf Spezialisierung, Erfahrung und moderne Technik achtet, schafft die beste Grundlage für ein langfristig überzeugendes Ergebnis.